

Energiespartipp des Monats

Januar



Der Blaue Engel – für eine gute Ökobilanz in Küche, Bad und WC

Zum Händetrocknen, als Hygienepapier oder für die Kosmetik - der Papierbedarf in Bad und Toilette ist groß. Im Schnitt verbraucht jeder Deutsche pro Jahr rund 19 Kilogramm Hygienepapier, Tendenz steigend. Und das für einen sehr kurzlebigen Einsatz!

- Wer anstelle der Produkte aus Frischfasern solche aus Altpapier einsetzt, tut in vielfacher Hinsicht Gutes für die Umwelt: Schutz der Wälder, Einsparung von Wasser und Energie und damit Verringerung des CO₂-Ausstoßes.
- Umweltbelastungen der Zellstofferzeugung aus Frischfasern werden vermieden. Der Blaue Engel garantiert überwachte Schadstofffreiheit: keine Keime oder Bakterien, keine Schwermetalle, keine problematischen Farbsubstanzen, chlorhaltigen Bleichmitteln oder andere schädlichen Chemikalien.
- Produkte mit dem Blauen Engel erfüllen hohe Ansprüche an Umwelt-, Gesundheits- und Gebrauchseigenschaften. Stiftung Warentest, Ökotest und Co belegen dies.
- Das Papiertaschentuch oder die Küchenrolle lassen sich prinzipiell durch Alternativen aus Stoff ersetzen, Toilettenpapier nicht. Darum ist Recyclingpapier hier die einzige ökologische Alternative.
- Wer also den eigenen Papierverbrauch reduziert, nur Produkte kauft, die zu hundert Prozent aus recyceltem Papier hergestellt sind, und zudem Altpapier für den Container sammelt, leistet gleich einen dreifach sinnvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Mehr Infos unter www.blauer-engel.de im Bereich [Produktwelt/Haushalt&wohnen/Hygienepapiere](#) oder www.greenpeace-muenchen.de (unter [Themen -> Wald/Papier -> Papier](#))